

# Wissenswertes für Familien gesammelt

**Auszeichnung** Das Tübinger Bündnis für Familie wurde vom Familienministerium zum „Bündnis des Monats Mai“ gekürt.

**Tübingen.** Grund für die Auszeichnung war neben dem langjährigen Engagement in der Kinderarmutsprävention die schnelle Reaktion auf die Corona-Pandemie mit neuen Projekten und verbesserten Informationswegen, so die Begründung. Jeden Monat würdigt das Servicebüro mit dem Titel „Bündnis des Monats“ ein Lokales Bündnis für Familie, das sich durch „seine langfristige, inspirierende Arbeit auszeichnet“.

So hat die Bündniskoordinatorin und städtische Familienbeauftragte Carolin Löffler mit ihrem Team und mit Hilfe des gesamten Bündnisses alles Wissenswerte für Familien während Corona gesammelt: Unter [www.buefa-tue.de/corona](http://www.buefa-tue.de/corona) finden sich Informationen zu den organisatorischen und finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für Familien in Tübingen.

„Wir danken allen Bündnis-Partnern herzlich für das langjährige Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit“, sagt die

Bündniskoordinatorin Carolin Löffler. Über bewährte Informationswege wie einen E-Mail-Newsletter konnten Familien in Tübingen schnell über neue Projekte wie die dezentrale Lebensmittelausgabe für Bedürftige oder das Corona-Telefon Soziales der Stadtverwaltung informiert werden.

Weil die Spielplätze bis vor kurzem geschlossen bleiben mussten, hat das Bündnis für Familie gemeinsam mit dem Familienzentrum elkiko das Garten-Projekt „Ein Platz in der Sonne für Familien“ ins Leben gerufen. Dabei stellen Familien ihren Garten mit Schaukeln und Sandkasten und stundenweise für andere Kinder zur Verfügung. „Das Verschenken von Garten-Zeit kann auch über Corona hinaus ein Akt der Solidarität unter Familien sein“, sagt Christiane-Zenner Siegmann von elkiko, die ebenfalls Bündnis-Sprecherin ist. Das Tübinger Bündnis für Familie wurde 2006 gegründet. ST